



Klimafit in die Zukunft

Warum müssen ökologische Maßnahmen in den Mittelpunkt auch beim Straßendienst rücken?

Erfahrungen der Straßenmeisterei Sierndorf

Vortrag Ulrich Rinner, Johannes Stritzl



Warum Klimawandelanpassung?

Der Klimawandel findet statt.

Selbst durch einen vollständigen Stopp des Ausstoßes von Treibhausgasen ist eine weitere Temperatur-erhöhung unvermeidbar.

Neben verstärkten Klimaschutzmaßnahmen sind Schritte zur Anpassung an die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels nötig - unsere Umwelt verändert sich.



Ist die Klimakatastrophe ein Thema für den NÖ Straßendienst?

Klimaziele lassen sich nur gemeinsam erreichen

Flächenverbrauch und -nutzung wird gesellschaftlich diskutiert

Unsere Mobilitätskonzepte sind starken Veränderung unterworfen

Der NÖ Straßendienst ist ein großer Landschaftspfleger



Wodurch bemerkten wir Handlungsbedarf?

Von 2012 bis 2019 verschwanden, trotz Nachpflanzungen über 27 % der Baumindividuen im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Sierndorf

Verstärkte Unwettereinsätze, Hangrutschungen, Hitzeschäden an Straßen, usw.



Bäume

Bäume zu pflanzen ist der beste Klimaschutz

Bäume binden CO₂ und geben O₂ ab

Reichhaltigeres Landschaftsbild

Kühlung der darunterliegenden Flächen

Wie gestalten wir jetzt und zukünftig den Straßenraum?

Schwammstadt



Stichwort: Biodiversität - Artenvielfalt



Pflanzen diverser alter, aber auch dem prognostiziertem Klima angepassten Strauch- und Baumsorten.

- 1400 neue Bäume in drei Jahren
- Über 400 neue Sträucher
- Neuaufstellung der Pflege im Jung- und Altbaumbestand

Herausforderungen beim Bäumepflanzen

Verfügbarkeit (Hochstamm, Sorten, Pflanzvertrag)

Flächen, Flächen, Flächen

Großes Pflegeintervall

Verkehrssicherheit

Geschultes Personal



Blühstreifen

Artenreiche Saumbiotope

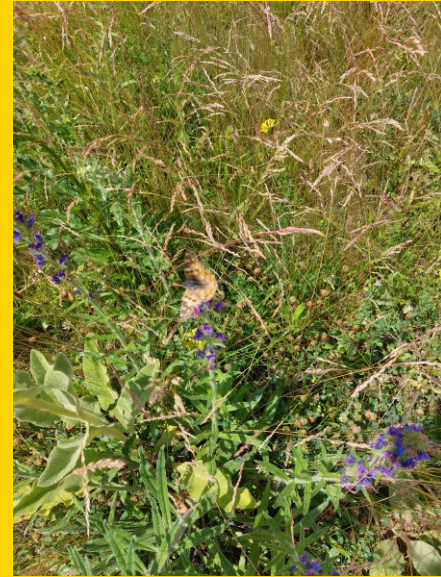
Zumeist attraktiv für den Betrachter

Rückzugsort für viele Tiere

Meist auch auf Flächen möglich wo keine Bäume gesetzt werden

Natürliche Böschungssicherung

Weniger Mäh Aufwand während der Bausaison



Herausforderungen bei Blühstreifen

Saatgutmischungen

Verändertes Mähkonzept

Verkehrssicherheit (auch auf
Wildwechselstrecken)

Unaufgeräumter Eindruck ?



Versuch und Irrtum



Um den Pflegeaufwand zukünftig zu minimieren, werden Versuchsflächen mit Blümmischungen angesät (z.B. Verbesserung verdichteter oder gestörter Böden).

- Blümmischungen für Bankette und Böschungen
- Angepasst an Verwendungszweck

Lebensräume erhalten und verbessern



Straßenbegleitgrün als das begreifen was es ist – „Ein wertvoller Lebensraum“

Straßenbegleitflächen sind Lebensadern die wertvollen und schützenswerten Tier- und Pflanzenarten Raum geben.

- Zwei neue Streuobstwiesen
- 3,5 km lange Obstbaumallee
- Veränderung Mähkonzept
- 170 neue Nistkästen
- 6 Futterstellen für Singvögel

Weitere Maßnahmen der Straßenmeisterei Sierndorf:

Bau eines Insektenhotels für Wildbienenarten; In Umsetzung
(Förderung von holz-, erd- und steilwandnistenden Bienen- und Hummelarten)

Bau und naturnahe Betreuung von vier Honigbienenstöcken am Areal der
Straßenmeisterei in Kooperation mit örtlichem Imker

Beerntung des bestehenden Obstbaumbestandes und Abgabe an Kindergärten
und Volksschulen für die gesunde Jause

Erweiterung der Wasserhaltung (Regenwasser als Nutzwasser) in der
Straßenmeisterei Sierndorf; in Planung

begrünte Fassade für die Reduktion der Temperatur



Nur ökologischer Nutzen ?

Höhere Wirtschaftlichkeit durch veränderte Konzepte

Weniger Pflegeaufwand durch gesündere Flora und Fauna

Naherholungsräume auch abseits eines Verkehrsbedürfnisses

Attraktivere Verkehrswege auch für Nicht-Pkw Nutzer

**Geringfügig höhere Ausgaben jetzt
verhindern
extrem hohen zukünftigen Investitionsbedarf !**









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

